

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Gemeinderates
am 25.11.2019

TOP 1 Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 14.10.2019 und am 24.10.2019 gefassten Beschlüsse

Ergebnis: bekannt gegeben

TOP 2 Informationen der Verwaltung

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 3 Ertüchtigung Rheinhochwasserdamm XXIII und Sofortmaßnahme bei Plittersdorf 2019-385

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der vorgelegten Maßnahmenbeschreibung und den in der Sitzung vorgetragenen Erläuterungen Kenntnis.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 wird zur Kenntnis genommen und zur Vorberatung in den Verwaltungs- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 5 Fruchthalle, Ertüchtigung Brandschutz

2019-070

A. Vorstellung Entwurfsplanung und Kosten

B. Baubeschluss

Beschluss:

(alle Preisangaben inkl. MwSt.):

A. Entwurfsplanung und Kostenberechnung

1. Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu.
2. Das Architekturbüro DUplus Architekten, Rastatt, wird mit den Planungsleistungen für die Objektplanung mit einem Honorar in Höhe von ca. 110.000 € beauftragt.
3. Das Ingenieurbüro KW2 Ingenieure, Karlsruhe, wird mit den Planungsleistungen für die Sanitär- und Elektroinstallation mit einem Honorar in Höhe von ca. 100.000 € beauftragt.

B. Baubeschluss

Der vorgestellten Entwurfsplanung und einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 1,29 Mio. € wird zugestimmt. Die Planungen sollen fortgeführt und die notwendigen Ausschreibungen erstellt werden.

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle Aufträge in Zusammenhang mit der Baumaßnahme innerhalb des Gesamtkostenrahmens von 1,29 Mio. € zu erteilen.

Der Gemeinderat ist rechtzeitig zu informieren, wenn sich eine Überschreitung des Gesamtkostenrahmens abzeichnet.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird dem Gemeinderat berichtet.

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 6 **2. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans und Organisationsuntersuchung des KB Feuerschutz** 2019-311/2

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nimmt die 2. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, welche durch die Firma Lülff & Rinke gefertigte wurde, zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat beschließt
 1. die Beauftragung der Verwaltung, eine Konzeptstudie zur Sanierung bzw. dem Neubau der Feuerwache Rastatt am bestehenden Standort im Umfang von rund 130.000 € zu vergeben,
 2. einen geeigneten Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses in Plittersdorf zu finden und die Voraussetzungen für eine Bebauung zu schaffen,
 3. die Stellenerhöhung um insgesamt 5,36 Vollzeitstellen (VzSt) im KB Feuerschutz, welche im Stellenplan 2020 einzuplanen sind und
 4. die im Feuerwehrbedarfsplan ausgewiesenen Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen durch die Verwaltung im Investitionsprogramm anzumelden. Die Beschaffungen nach der Vorschlagsliste stehen unter dem Vorbehalt der städtischen Eigenmittel.

Abstimmungsergebnis: bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem SPD-Antrag vom 29. Januar 2019 zur Gebührenreduzierung und Gebührenfreiheit in den Rastatter Kinderbetreuungseinrichtungen wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 30 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

- Die monatlichen Elternbeiträge zum Besuch der städtischen Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 werden ab dem 01.01.2020 wie folgt festgesetzt:

Für Kinder ab drei Jahren:

	Familien mit	1.1.2020 bis 31.8.2020
Regelkindergarten	1 Kind	117 €
	2 Kinder	90 €
	3 Kinder	60 €
	4 und mehr Kinder	20 €

verlängerte Öffnungszeit ohne Mittagessen	1 Kind	146 €
	2 Kinder	113 €
	3 Kinder	75 €
	4 und mehr Kinder	25 €

verlängerte Öffnungszeit mit Mittagessen	Beiträge wie verlängerte Öffnungszeit ohne Mittagessen plus Essenbeitrag gemäß jeweils gültiger Sozialversicherungsentgeltverordnung (zur Zeit sind dies 61,10 € im Monat)	
--	--	--

Ganztagesgruppe	1 Kind	213 €
	2 Kinder	164 €
	3 Kinder	109 €
	4 und mehr Kinder	36 €
		jeweils plus Essenbeitrag gemäß jeweils gültiger Sozialversicherungsentgeltverordnung (zur Zeit sind dies 61,10 € im Monat)

Für Kinder unter drei Jahren (altersgemischte Gruppe u. Kleinkindgruppe):

	Familien mit	1.1.2020 bis 31.8.2020
verlängerte Öffnungszeit ohne Mittagessen	1 Kind	292 €
	2 Kinder	226 €
	3 Kinder	150 €
	4 und mehr Kinder	50 €

verlängerte Öffnungszeit mit Mittagessen	Beiträge wie verlängerte Öffnungszeit ohne Mittagessen plus Essenbeitrag gemäß jeweils gültiger Sozialversicherungsentgeltverordnung (zur Zeit sind dies 61,10 € im Monat)
---	---

Ganztagesgruppe		
	1 Kind	426 €
	2 Kinder	328 €
	3 Kinder	218 €
	4 und mehr Kinder	72 €
	jeweils plus Essenbeitrag gemäß jeweils gültiger Sozialversicherungsentgeltverordnung (zur Zeit sind dies 61,10 € im Monat)	

Ein zusätzliches Kind in einem Haushalt wird ab dem Geburtsmonat, bzw. ab dem Monat der Aufnahme in den Haushalt mitgezählt. Ein Kind, das das 18. Lebensjahr vollendet, oder aus dem Haushalt auszieht, wird ab dem Folgemonat nicht mehr mitgezählt.

Für die Ferienzeitbetreuung wird pro Betreuungstag ein Elternbeitrag von 1/20 des jeweils gültigen Monatsbeitrags der entsprechenden Betreuungsform erhoben.

2. Eine Erhöhung entsprechend den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände und Kirchen kann wieder ab dem 01.09.2020 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: bei 31 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Die Fremdevaluation von Prof. em. Dr. Rausch wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Fremdevaluation
 - die Konzeption der Gemeinwesenarbeit in Rastatt für die Standorte Dörfel, Bahnhof/Industrie und Rheinau-Nord fortzuschreiben und
 - die Gemeinwesenarbeit Rastatt-West in Kooperation mit der Kita-BIBER zu einem gemeinwesenorientierten Kinder- und Familienzentrum weiter zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 10 Fortschreibung der Richtlinien über die Förderung sozialer
Vereine und Wohlfahrtsverbände in Rastatt

2019-335/1

Beschluss:

1. Den fortgeschriebenen Richtlinien über die Förderung sozialer Vereine und Wohlfahrtsverbände in Rastatt wird zugestimmt.
2. Der rückwirkenden Auszahlung des erhöhten Allgemeinen Verwaltungskostenzuschuss für die Jahre 2017 und 2018 an neun Vereine wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Stadtwerke Rastatt GmbH schließt die Grundstücke Flst. Nrn. 4336/12, 4336/13, 4336/18 und 4336/19 der Gemarkung Rastatt an das öffentliche Trinkwassernetz an und trägt hierfür die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 45.000 Euro.
2. Der FC Rastatt 04 e.V. (Erbbauberechtigter an Flst. Nr. 4336/12) und der Boule-Club Rastatt e.V. (Pächter des Flst. Nr. 4336/19) erhalten für die Kosten zur Herstellung eines Hausanschlusses auf dem jeweiligen Grundstück einen einmaligen Zuschuss in Anlehnung an Ziffer 5.2.3 der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Rastatt in Höhe von 20 %.

Abstimmungsergebnis: bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 12 Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler aus den 2019-275/1
Ortsteilen Ottersdorf, Plittersdorf und Wintersdorf an die
Werkrealschule und an die Realschule in Iffezheim

Beschluss:

Dem Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der Gemeinde Iffezheim eine Vereinbarung über die Übernahme der Kosten für die erforderliche Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler aus Ottersdorf, Plittersdorf und Wintersdorf an die Maria-Gress-Schule in Iffezheim ab dem Schuljahr 2019/20 abzuschließen. Die Kostenübernahme soll 50% der auf die Gemeinde Iffezheim entfallenden Kosten (rund 9.250 Euro), maximal jedoch 12.000 Euro betragen.

Abstimmungsergebnis: bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- Billigung der geänderten städtebaulichen Konzeption

Beschluss:

Die überarbeitete städtebauliche Planung gemäß Anlage 2 wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage dieser Planung einen neuen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 14 Bebauungsplan Vogelsand in Raumental

2019-328

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Festlegung des Geltungsbereichs
- Durchführung des Verfahrens nach § 13b BauGB

Beschluss:

- Das mit dem Aufstellungsbeschluss vom 5.10.2017 (Anlage 1) eingeleitete Bebauungsplanverfahren „Vogelsand I“ wird eingestellt.
- Für den in Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans „Vogelsand“ auf der Grundlage des städtebaulichen Entwurfes in Anlage 3 beschlossen.
- Der Bebauungsplan „Vogelsand“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Frau Stadträtin Bellan-Payrault hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 15 Neufassung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) 2019-286/1

Beschluss:

Der Polizeiverordnung der Stadt Rastatt gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) gemäß Anlage 2 der Drucksache-Nr. 2019-286 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 16 Änderung der Satzung der Stadt Rastatt über die Benutzung kommunaler Unterkünfte; Neukalkulation der Benutzungsgebühren 2019-329/1

Beschluss:

1. Die als Anlage 2 beigefügte Gebührenkalkulation (Stand September 2019) mit einem kalkulierten Kostendeckungsgrad von 100 % für die Jahre 2020 und 2021 wird beschlossen.
2. Die auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung kommunaler Unterkünfte wird beschlossen.
3. Der in Anlage 3 zur Drucksache Nr. 2019-329 vorgesehene Verlustausgleich für die Jahre 2019 bis 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 31 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Die als Anlage 2 zur Drucksache Nr. 2019-330 beigefügte Gebührenkalkulation (Stand September 2019) mit einem kalkulierten Kostendeckungsgrad von 100 % für die Jahre 2020 und 2021 wird beschlossen.
2. Die als Anlage 1 zur Drucksache Nr. 2019-330 beigefügte Änderungssatzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft in Rastatt-Niederbühl, Mühlstraße 3, wird beschlossen.
3. Der in Anlage 3 zur Drucksache Nr. 2019-330 vorgesehene Verlustausgleich für die Jahre 2019 bis 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 28 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

(alle Preisangaben inkl. MwSt.)

A. Auftragsvergaben

1. Metallbauarbeiten

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten wird an die HEWE Glas- und Metallbau GmbH, Lahr, mit einer Auftragssumme in Höhe von insgesamt 408.860,20 €.erteilt.

2. Stahlbauarbeiten

Der Auftrag für die Stahlbauarbeiten wird an E+S Brandschutz GmbH, Berkatal, mit einer Auftragssumme in Höhe von insgesamt 236.223,33 €.erteilt.

B. Baubeschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle noch offenen Aufträge sowie Nachträge während der Baumaßnahme innerhalb des Gesamtkostenrahmens von 14,2 Mio. € zu erteilen.

Der Gemeinderat ist jedoch rechtzeitig zu informieren, wenn sich eine Überschreitung des Gesamtkostenrahmens abzeichnet.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird dem Gemeinderat berichtet.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen

TOP 19 Ersatzneubau Hans-Thoma-Schule,
A. Auftragsvergaben
B. Baubeschluss

2019-307

Beschluss:

(alle Preisangaben inkl. MwSt.)

A. Auftragsvergaben

2. Der Auftrag für die Dacharbeiten wird an die Weinand & Pauken GmbH, Kaisersech, mit einer Auftragssumme von 644.483,34 € vergeben.
3. Der Auftrag für die Metallbauarbeiten/Fenster wird an die Alutechnik Velden GmbH, Velden, mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.582.910,63 € vergeben.
4. Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten wird an die Lechnauer + Reuther GmbH, Westheim, mit einer Auftragssumme von 458.223,23 € vergeben.
5. Der Auftrag für die Systemtrennwände wird an die Fa. Alender, Zell a. Hamersbach, mit einer Auftragssumme in Höhe von 271.962,60 € vergeben.
6. Der Auftrag für die Sanitärinstallation wird an die Stucke GmbH, Sinzheim, mit einer Auftragssumme in Höhe von 352.283,22 € vergeben.
7. Der Auftrag für die Heizungsinstallation wird an die Stucke GmbH, Sinzheim, mit einer Auftragssumme in Höhe von 299.060,71 € vergeben.
8. Der Auftrag für die Lüftungsinstallation wird an die Gundermann GmbH, Hauenstein, mit einer Auftragssumme in Höhe von 712.335,27 € vergeben.

9. Der Auftrag für die Elektroarbeiten wird an die maier solution GmbH & Co.KG, Baden-Baden, mit einer Auftragssumme in Höhe von 991.726,91 € vergeben.

B. Baubeschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle noch offenen Aufträge einschließlich eventueller Nachträge bis zu einem Gesamtkostenbudget in Höhe von insgesamt 15,057 Mio. € zu erteilen.

Der Gemeinderat ist jedoch rechtzeitig zu informieren, wenn sich eine Überschreitung des Gesamtkostenrahmens abzeichnet.

Nach Abschluss der Baumaßnahme wird dem Gemeinderat berichtet.

Abstimmungsergebnis: bei 32 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 20 **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr** 2019-377/1
 Geschäftsbericht und Abschlussbericht 2018 der WIBERA AG
 und Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes
 Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bäder, Versorgung und Verkehr wird zum 31. Dezember 2018 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen

mit einer Bilanzsumme von	26.540.225,53 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	14.774.150,32 €
• das Umlaufvermögen	11.766.075,21 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	24.647.478,29 €
• Rückstellungen	1.020.944,65 €
• auf Verbindlichkeiten	871.802,59 €
 einem Jahresüberschuss von	 5.473.381,25 €
Summe der Erträge	9.590.265,53 €

Summe der Aufwendungen
festgestellt.

4.116.884,28 €

- b) Der Lagebericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Der Bericht der WIBERA, Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, für 2018 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.
- e) Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 entlastet.
- f) Vom Gewinn i. H. von 5.473.381,25 € wird der Verlustvortrag i. H. von -528.285,36 € ausgeglichen, ein Betrag i. H. von 4.500.000,00 € in die allgemeine Rücklage überstellt, an den Haushalt der Stadt Rastatt ein Betrag i. H. von 200.000,00 € (vor Kapitalertragsteuer u. Solz.) ausgeschüttet und den verbleibenden Betrag i. H. von 245.095,89 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: bei 40 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 21	Feststellung Jahresabschluss 2018 VERA Verkehrsgesellschaft mbH Entlastung Aufsichtsrat und Geschäftsführung	2019-402
--------	---	----------

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rastatt mbH

- a) den Jahresabschluss der Verkehrsgesellschaft Rastatt mbH zum 31. Dezember 2018 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen

Bilanzsumme	1.255.567,63 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	671.377,00 €
- das Umlaufvermögen	584.190,63 €
	1.255.567,63 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	25.600,00 €
- die Rückstellungen	8.600,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.121.122,87 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	100.244,76 €
	1.255.567,63 €
Bilanzgewinn/-verlust	0,00 €
Summe der operativen Erträge	1.517.592,71 €
Ertrag aus Verlustübernahme 2018	969.540,89 €
Summe der Erträge	2.487.133,60 €
Summe der Aufwendungen	2.487.133,60 €

festzustellen,

- b) den Lagebericht 2018 zur Kenntnis zu nehmen,
- c) den Bericht der PwC GmbH, Wirtschaftsberatungsgesellschaft Stuttgart, für 2018 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk zur Kenntnis zu nehmen,
- d) die Geschäftsführung für 2018 und

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

- e) den Aufsichtsrat für 2018 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: bei 35 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rastatt GmbH

- a) den Jahresabschluss der Stadtwerke Rastatt GmbH zum 31. Dezember 2018 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen

mit einer Bilanzsumme von	64.706.384,79 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
Anlagevermögen	48.804.782,52 €
Umlaufvermögen	15.837.730,66 €
Rechnungsabgrenzungsposten	63.871,61 €
	64.706.384,79 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
Eigenkapital	18.854.089,31 €
empfangene Ertragszuschüsse	155.252,00 €
Rückstellungen	2.104.912,00 €
Verbindlichkeiten	39.135.719,48 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.456.412,00 €
	64.706.384,79 €
einem Jahresüberschuss von	0,00 €
Summe der Erträge	57.452.692,15 €
Summe der Aufwendungen	57.452.692,15 €

festzustellen,

- b) den Lagebericht 2018 zur Kenntnis zu nehmen,
- c) den Bericht der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Stuttgart, für 2018 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk zur Kenntnis zu nehmen,
- d) die Geschäftsführung für 2018 und

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen

- e) den Aufsichtsrat für 2018 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 23 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt 2019-393

Beschluss:

Über die Annahme der in der öffentlichen Anlage 1 und in der nichtöffentlichen Anlage 2 aufgeführten Spenden, Schenkungen und Zuwendungen an die Stadt Rastatt gem. § 78 Abs. 4 GemO wird entschieden.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 24 Informationen / Anfragen

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 24.1 Information über den aktuellen Stand der Entwicklung im städtischen Schul- und Betreuungsbereich 2019-407

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 24.2 Weiterführung der Friedhofsgebührensätze 2019-342

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
